



Durchblick



Mitteilungsblatt der Protestantischen Kirchengemeinden
Steinwenden und Kottweiler-Schwanden

3/ 2018



Ja, ich ließ meine Seele still und ruhig werden; wie ein kleines Kind bei seiner Mutter, wie ein kleines Kind, so ist meine Seele in mir.

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	2-3
Evangelisation	4-5
Veranstaltungen	6-7
Kurzandacht	8
Rätselcke	9
Amtshandlungen	10
Feste Termine	11
Gottesdienstplan	12

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Die Gemeindenachmittage finden jeweils am zweiten Donnerstag des Monats statt. Im Juli ist Sommerpause. Die nächsten Termine für den Gemeindenachmittag sind Donnerstag, der 9. August und Donnerstag, der 13. September je-

weils um 14.30 Uhr.

In Kottweiler-Schwanden trifft sich der Seniorenkreis in ökumenischer Verbundenheit im Robert-Schuman - Heim jeweils am ersten Donnerstag des Monats um 15 Uhr.

Sommerpause des Kirchenchors

Der Kirchenchor freut sich jederzeit über Sängerinnen und Sänger. Die Proben unter Leitung der Musiklehrerin, Judith Schäfer, finden jeweils dienstags um 20 Uhr im Ge-

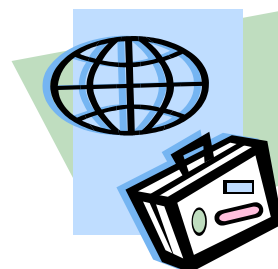
meindehaus in Steinwenden statt. Nach der Sommerpause ist die erste Probe wieder am Dienstag, den 31. Juli.



Urlaubsvertretung des Pfarrers

Pfarrer Schäfer ist vom 9. Juli bis 29. Juli in Urlaub. Vertretung haben bis 13. Juli Pfarrerin Urbatzka, Spesbach, Telefonnummer: 2201 und vom 14.7. an

Pfarrer Dötzkirchner, Miesenbach, Telefonnummer 50691



Christlicher Film «Indivisible»

Schauspieler von Grey's Anatomy in Film über Ehe und Werte
In der bekannten Arztserie «Grey's Anatomy» zerbricht die Beziehung zwischen dem Paar, das von Sarah Drew und Justin Bruening dargestellt wird. Auch im christlichen Film «Indivisible», der im Oktober anlaufen soll, kriselt es zwischen ihnen. Doch Filmdirektor David Evans verrät: «Es gibt keine Ehe, die zu kaputt ist für Gott.»

Wieder kommt ein christlicher Film in die amerikanischen Kinos. Diesmal konnten hierfür drei Schauspieler der erfolgreichen Arztserie «Grey's Anatomy» gewonnen werden. Sarah Drew, Justin Bruening und Jason George sind Teil des Films «Indivisible» («Unteilbar»), der die harte Realität der Familien aufzeigt, deren Väter als Soldaten im Krieg dienen. Er erzählt die wahre Geschichte des Militärseelsorgers Darren Turner (Justin Bruening), der nach dem Aufenthalt im Irak wieder nach Hause kommt und mit unerwarteten emotionalen Problemen konfrontiert

wird, die seine Ehe und die Zukunft der Familie bedrohen.

Sarah Drew: «Fürs Eheversprechen kämpfen»

Die anderen zwei Schauspieler von «Grey's Anatomy» haben die Rolle der Ehefrau des Militärseelsorgers (Sarah Drew) und die eines weiteren Soldaten (Jason George) übernommen. Sarah Drew, die selbst überzeugte Christin ist, wirkt auch als Produzentin beim Film mit. «Das Herz von 'Indivisible' ist die Ehe», erklärt Drew. «Mit dem Schauplatz des Militärs erzählen wir eine Geschichte darüber, was es bedeutet, für das Versprechen zu kämpfen, das man einmal vor Gott und den Menschen gegeben hat.»

Direktor David Evans fügt hinzu: «Diese wahre Geschichte zeigt, dass es keine Ehe gibt, die zu kaputt ist für Gott. Wir hoffen, dass Ehe-männer und -frauen, welche den Film sehen und die Geschichte von Familie Turner miterleben, den Streit in ihrer eigenen Ehe beenden werden. Unser Wunsch mit 'Indivisible' ist, dass Paare wieder gemeinsam für ihre Ehe kämpfen!»

Evangelisation ist nicht nur für die «Verlorenen»

Das Wort «Evangelisation» assoziieren die meisten Christen mit Straßeneinsätzen, evangelistischen Konzerten oder besucherfreundlichen Gottesdiensten. Eine Menschengruppe wird dabei ganz außer Acht gelassen. Doch auch sie ist Gott wichtig.

Evangelisation ist für Christen ein Muss. Nicht nur, weil Jesus selbst den Auftrag gab, die Völker zu Jüngern von ihm zu machen, sondern auch weil es in unserer DNA liegt: Wir folgen Jesus nach, wir lieben ihn, wir wissen, dass nur er dem Leben Sinn gibt – das können wir doch gar nicht verschweigen. Also reden wir mit anderen über unseren Glauben, laden zu Evangelisationen ein, geben Traktate weiter und versuchen, Menschen den Glauben an Jesus nahe zu bringen.

Ein Mythos der westlichen Welt.

Doch in Bezug auf die Evangelisation gibt es einen grossen Mythos, so beschreibt es Louis Posthauer, der Pastoren und Gemeinden der USA beratend zur Seite steht. Dieser Mythos bestehe vor allem in der westlichen Welt seit einigen Jahrzehnten. Worum geht es? Posthauer schreibt: «Der Mythos ist, dass es sich bei Evangelisation einzig um die 'Verlorenen' handelt. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war das so. Aber bis damals war auch die

grosse Mehrheit der Christen zu einem gewissen Mass aktiv in der Kirche beteiligt. Und der Rest ausserhalb der Kirche fiel in die Kategorie der 'Verlorenen'. Aber heutzutage besteht der grösste Teil der Menschen ausserhalb der Kirche aus Kirchenaussteigern», also Menschen, die früher mal in der Kirche waren und jetzt nicht mehr hingehen. Posthauer bezieht sich auf Zahlen aus den USA, aber auch im deutschsprachigen Europa gibt es viele Menschen, die schon irgendwie an Gott glauben, aber nie in eine Kirche gehen würden.

«In der Kirche sind so viele Heuchler!»

Wenn man mit den «traditionellen Evangelisationsmethoden» auf diese Menschen zugeht, hat das oft wenig Erfolg. Auf eine Einladung in die Gemeinde gibt es dann Antworten wie: «Ich glaube an Jesus, nur nicht an die Kirche.» – «In der Kirche sind so viele Heuchler!» – «Ich wurde so verletzt, da gehe ich nie wieder hin.» – «Ich finde Jesus in der Natur...» – «Ich habe andere Prioritäten...» – usw. Fazit: Wenn wir uns bei der Evangelisation nur auf diejenigen konzentrieren, die noch nie von Jesus gehört haben oder ihn noch nie angenommen haben, fallen die Kirchenaussteiger durch das Raster.

Deshalb hier die Herausforderung: Wie können wir auch diejenigen erreichen, welche die Nase voll haben von Kirche? Wie können wir Menschen, die verletzt oder enttäuscht wurden, wieder in die Gemeinschaft der Christen holen, die so wichtig ist, um miteinander und voneinander zu lernen, im Glauben zu wachsen und durch die gegenseitige Liebe ein Zeugnis für die Welt zu sein? Tools, um Aussteigern zu begegnen

Ein Anfang ist, die Beziehung zu dem Aussteiger (wieder) aufzubauen. Interessieren Sie sich für ihn, nicht nur für die Gründe, weshalb er nicht mehr in die Gemeinde geht, sondern wie es ihm beruflich, familiär, persönlich geht... Laden Sie ihn zu sich nach Hause ein oder gehen Sie einen Kaffee mit ihm Trinken und nehmen Sie sich vor, ihn regelmässig zu treffen. Im Vordergrund bei diesen Treffen steht nicht unbedingt das Gespräch über den Glauben, sondern über das persönliche Ergehen; so entsteht eine Freundschaft.

Wenn Interesse besteht, kann man auch beginnen, gemeinsam in der Bibel zu lesen. Hierfür muss man nicht grossartig studiert haben. Es geht darum, gemeinsam eine Geschichte zu lesen – beispielsweise aus dem Lukasevangelium oder der

Apostelgeschichte – und dann einige Fragen zu beantworten: Welche Personen tauchen in der Geschichte auf? Welche Charaktereigenschaften haben diese Personen? Mit wem identifiziere ich mich und weshalb? Hier lernt man nicht nur die Bibel ganz neu kennen, sondern es gibt einen persönlichen Austausch und am Ende ist das gemeinsame Gebet und gegenseitige Fürbitte gut geeignet.

Ausdauer, Geduld, Liebe und echtes Interesse

Beten Sie auch zu Hause regelmässig für diese Person. Der persönliche Einsatz, das Gebet und Gottes Timing können viel bewegen. Und wer weiss, wenn Sie die Person, diesen Freund, später einmal wieder in einen besonderen Gottesdienst einladen, sagt er vielleicht zu und kommt.

Diese Art der «Evangelisation» ist nicht mit einem dreistündigen Strasseneinsatz getan, auch nicht mit einem vierwöchigen Glaubenskurs. Es braucht Ausdauer, Geduld, viel Liebe und echtes Interesse am anderen, oft jahrelang. Aber es lohnt sich – denn allein schon Ihre Zeit und Ihr Interesse am anderen zeigen ihm, wie wichtig er Gott ist. Und um den Rest kümmert sich Gott selbst.

Veranstaltungen

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe „Windelflitzer“ trifft sich derzeit dienstags ab 10 Uhr im Gemeindehaus in Steinwenden. Einmal im Monat findet

dazu ein musikalisches Angebot als Musikgarten statt.



Schulanfangsgottesdienst

Zum Schulanfang findet am Mittwoch, den 8. August um 8:15 Uhr ein ökumenischer Schulanfangsgot-

tesdienst in unserer Evangelischen Kirche statt.



Ökumenischer Gottesdienst

Zur Kerwe in Weltersbach, am 12. August, findet ein ökumenischer Gottesdienst um 11:00 Uhr statt. Dazu ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen.



Ökumenischer Frauengottesdienst

Am Donnerstag, den 30. August findet in Reuschbach der diesjährige ökumenische Frauengottesdienst mit KFD Reuschbach und dem Landfrauenverein Steinwenden statt. Diese besondere Veranstaltung richtet sich dabei an alle Frauen in unserer Gemeinde, die gerne

einmal ausspannen und miteinander singen, beten und im Anschluss auch miteinander feiern und erzählen möchten.



Ökumenisches Kirchenfest

Am 26. August findet in Kottweiler-Schwanden unser nächstes ökumenisches Kirchenfest statt. Wir sind froh und dankbar, dass wir einen

gemeinsamen Termin dafür finden konnten und hoffen auf rege Beteiligung.



200 Jahre Evangelische Kirche der Pfalz(Protestantische Landeskirche)

Generationen von Konfirmanden mussten lernen, wie die Kirche denn heißt, der sie angehören. Vor vierzig Jahren ist der Name vereinfacht worden und hat einen Klammerzusatz. Rund 160 Jahre lang lautete die Frage wie heißt die Kirchengemeinschaft, zu welcher wir uns bekennen?. Und die Antwort führte den ausführlichen und einmaligen Namen auf: Sie heißt : Vereinigte protestantisch-evangelisch-christliche Kirche der Pfalz. Sie heißt die Vereinigte oder unierte Kirche, weil in ihr Lutheraner und Reformierte sich zu einer Kirchengemeinschaft vereinigt haben.

Es geschah dies in der Pfalz mit Berufung auf die Glaubensfreiheit und auf die heilige Schrift als alleinigen Glaubensgrund und alleinige Lehrnorm. Urkunde der Vereinigung, festgesetzt von der Generalsynode zu Kaiserslautern vom 2. bis 15. August und bestätigt zu München den 10. Oktober 1818.[Katechismus Frage 46]

Mancher wird dazu noch in Erinnerung haben, dass zur Gründung unserer Kirchengemeinschaft eine Art Volksbefragung stattfand, was es bis dahin so nicht gegeben hatte. Diese plebiszitäre Wurzel unserer Kirche erfüllt manchen bis heute mit Stolz. Ein Anlass zur dankbaren Feier des 200-jährigen Jubiläums ist das allemal. Am ersten Wochenende im September finden dazu verschiedene Veranstaltungen in Kaiserslautern statt.



Auf unserer Homepage www.prot-kirchengemeinden-steinwenden.de finden sie unter anderem ,

Infos über den Kirchenchor

Unser Kindergarten "Siebenstark" hat eine neue Webseite. Sie erreichen diese Seite unter www.prot-kiga-siebenstark.de Durchblick online als PDF

Bilder Gemeindeveranstaltungen in Steinwenden

Gottesdienstplan



Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. Seid nüchtern und wacht; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. Dem widersteht, fest im Glauben, und wisst, dass ebendieselben Leiden über eure Brüder in der Welt gehen. Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. Ihm sei die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

1. Petrus 5,7-11

Die Gemeinde, an die der 1. Petrusbrief geht, muss mit Bedrängnis zu-rechtkommen. Die Christen müs-sen mit Verfolgung rechnen. Und in solch einer Situation fragt sich je-der: *Wird es Nachteile geben, wenn ich mich jetzt (allzu deutlich) zu Christus be-kenne? Wird das meiner Karriere hinderlich sein? Werde ich vielleicht sogar ins Gefängnis kommen und damit alle meine Lebenspläne in Frage stellen?* Auf der einen Seite gibt das Anlass zur Sor-ge, auf der anderen Seite besteht die Gefahr umzufallen: abzufallen. Wenn sich Christen einmischen, ha-ben sie sich zu allen Zeiten unbe-liebt gemacht. Dass jemand ausge-lacht wird wegen seines Glaubens, ist auch in unserer Gesellschaft kei-ne Seltenheit. Und nicht wenige re-agieren verwundert, ob denn soviel

Radikalität beim Glauben nötig sei, wenn jemand sein Christsein ernst nimmt. Am einfachsten wäre es, in einer solchen Situation der Auseinandersetzung durch Schweigen auszuweichen. Petrus aber macht Mut, die Besorgnis beiseite zu las-sen und zum Bekenntnis bereit zu sein. Auch wenn es Menschen gibt, die zerstören, schwächen oder ma-dig machen, Gott hat andere Ab-sichten. Er möchte „ aufrichten, stärken, kräftigen und gründen“ (V.10). Also: Anpassung und Mut-losigkeit sind nicht die richtige Re-aktion, sondern nach dem Wegwer-fen der Sorgen das mutige Bekennt-nis und die klare Haltung: ein an-strengender, aber lohnender „ Lebensstil“ .

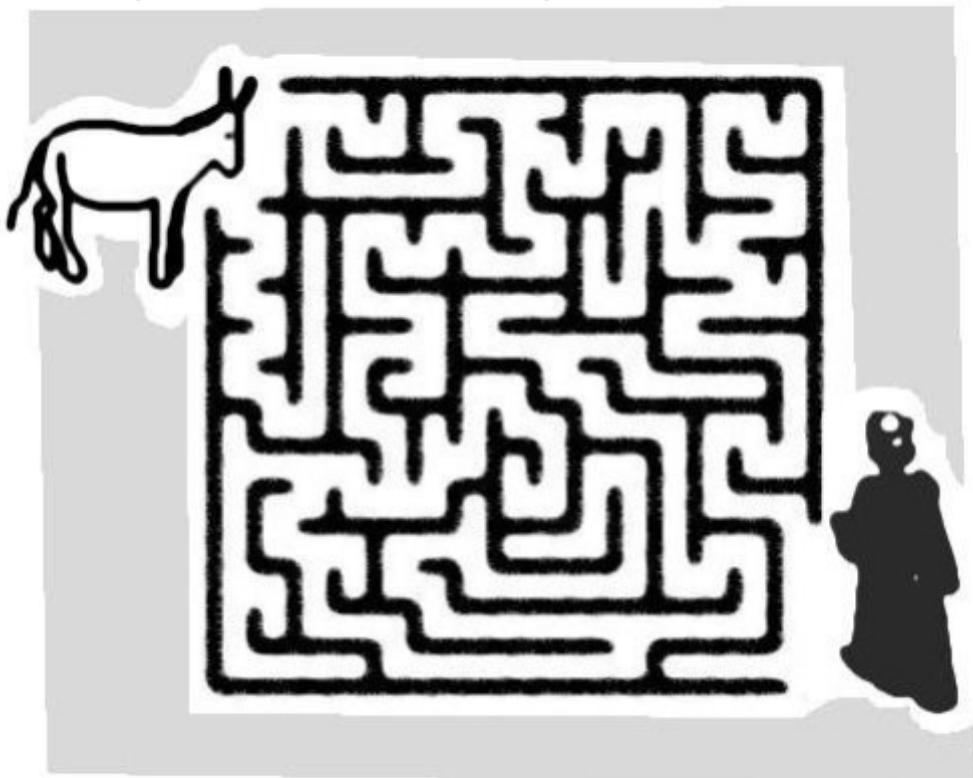


Urlaubszeit—Rätselzeit

Sudoku

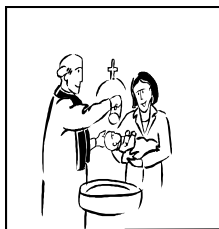
	2					7		
			1	3	2			
	8	1	9	6				
				4				
7		3				4	6	
6			8		9		5	
			5	1	4			7
		8						1
1		5	6		8			4

Zeige Bileam den Weg zu seinem Esel !



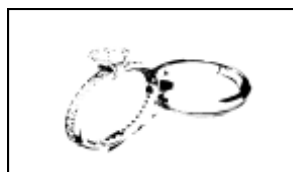
Zeige Bileam den Weg zu seiner Eselin!

Taufen



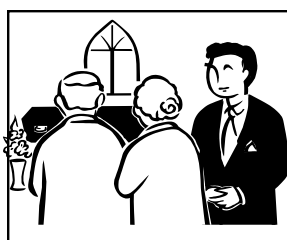
13. April *Pepe Matheo* Müller
15. April *Milan Kian* Kleemann
22. April *Finn-Joel* Lenhardt

Trauungen



5. Mai *Matthias* Geib und *Angelina* geb. Schweitzer
26. Mai *Max* Bottin und *Linda* geb. Jaberg

Bestattungen



27. April *August* Christmann im Alter von 83 Jahren in Weltersbach
10. Mai *Gertrud* Werner geb. Müller im Alter von 94 Jahren in Kottweiler
18. Mai *Ernst* Leis im Alter von 89 Jahren in Weltersbach
29. Mai *Rosemarie* Lenhardt geb. Szczypiorski im Alter von 55 Jahren in Ramstein

Veranstaltungen

Der **Gemeindenachmittag** findet jeweils am zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. In Kottweiler-Schwanden treffen sich die Senioren der Kirchengemeinden jeweils am 1. Donnerstag eines Monats um 15 Uhr im Robert-Schuman-Heim.



In Kottweiler-Schwanden bietet Frau Karen Przybilla einen Fahrdienst zum Gottesdienst an. Wer zum Gottesdienst in Kottweiler-Schwanden gefahren werden möchte, mag sich bei Ihr melden. Telefonnummer ist: 0176 221 40 420

Kirchenchor in Steinwenden:
Dienstags 20 Uhr

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus in Steinwenden

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

In Steinwenden: dienstags um 16 und 17 Uhr. Am Freitag versammeln sich die Kottweiler-Schwandener um 15:30 Uhr.

Jugendgruppe

Derzeit trifft sich keine Jugendgruppe, da die Räumlichkeiten erst noch brandchutztechnisch nachgerüstet werden müssen

Flötenkreis Con Brio

Unter musikalischer Leitung von Frau Judith Schäfer probt der Flötenkreis Con Brio gewöhnlich montagabends im Gemeindehaus.

Gottesdienstplan 2/2018

Datum	Kottweiler-Schwanden	Steinwenden
22. Juni	-	8:15 Uhr Schlussgottesdienst
24. Juni	-	10:00 Uhr
1. Juli	9:00 Uhr	10:00 Uhr
8. Juli	-	10:00 Uhr
15. Juli	11:00 Uhr	10:00 Uhr
22. Juli	-	10:00 Uhr
29. Juli	9:00 Uhr	10:00 Uhr
5. August	-	10:00 Uhr
8. August	-	8.15 Schulanfangsgottesdienst
12. August	9:00 Uhr	11:00 Uhr Weltersbach
19. August	-	10:00 Uhr
26. August	10:00 Uhr Kirchenfest	-
30. August		19:00 Uhr Reuschbach Frauen
2. September	-	10:00 Uhr
9. September	9:00 Uhr	10:00 Uhr
16. September	Kerwe	10:00 Uhr 25 Jahre Pfarrdienst